



accellence

E-Mail-Weiterleitung


Weiterleiten von Bildern und Texten mittels SMTP

EBÜS-Weiterleitung von Wachzentrale Mustermann, D-12345 Neustadt - Nachricht (HTML)

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen ?
 Alle einfügen Elemente - Antworten Allen antworten Weiterleiten Anlage verschlüsseln Text verschlüsseln und senden Text entschlüsseln


Von: hardo.naumann@gmx.de
 An: Naumann, Hardo
 Cc:
 Betreff: EBÜS-Weiterleitung von Wachzentrale Mustermann, D-12345 Neustadt

Gesendet: Di 09.10.2007 09:08


 Dies ist eine manuell ausgelöste Weiterleitungs-E-Mail von Wachzentrale Mustermann, D-12345 Neustadt vom EBÜS Videoarbeitsplatz PCNAU02 (192.168.200.51).
 Datum/Zeit: 09.10.2007 09:09:25
 Mitarbeiter: Hardo Naumann

Objektdaten	
Schutzobjekt	Deutschland
Bildquelle	Darmstadt (TU - AXIS)
Objektnummer	230006
Debitorennummer	123636
Kundenname	Technische Universität Darmstadt
Straße / Nummer	Karolinenplatz 5
Postleitzahl	64289
Ort	Darmstadt
Telefon	06151/16-01
Diese Kamera zeigt die Baustelle des Erweiterungsgebäudes	

Alarm Bild 3602 von 4082 26.10.2006 15:03:26 062



Live 18.12.2006 13:37:52.546



Status: Freigegeben

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Systemstruktur	3
3	Funktionsumfang.....	4
4	Eigenschaften.....	4
5	Konfiguration	5
6	Bedienung	7
7	Voraussetzungen.....	8
8	Support / Hotline.....	8

Bitte lesen Sie zu diesem Thema auch unseren Fachartikel "Alarmbildempfang per E-Mail", den Sie unter

<https://www.ebues.de/AlarmempfangEmail.pdf>

als PDF-Datei laden können. Hier werden die nötigen technischen Grundlagen vermittelt.

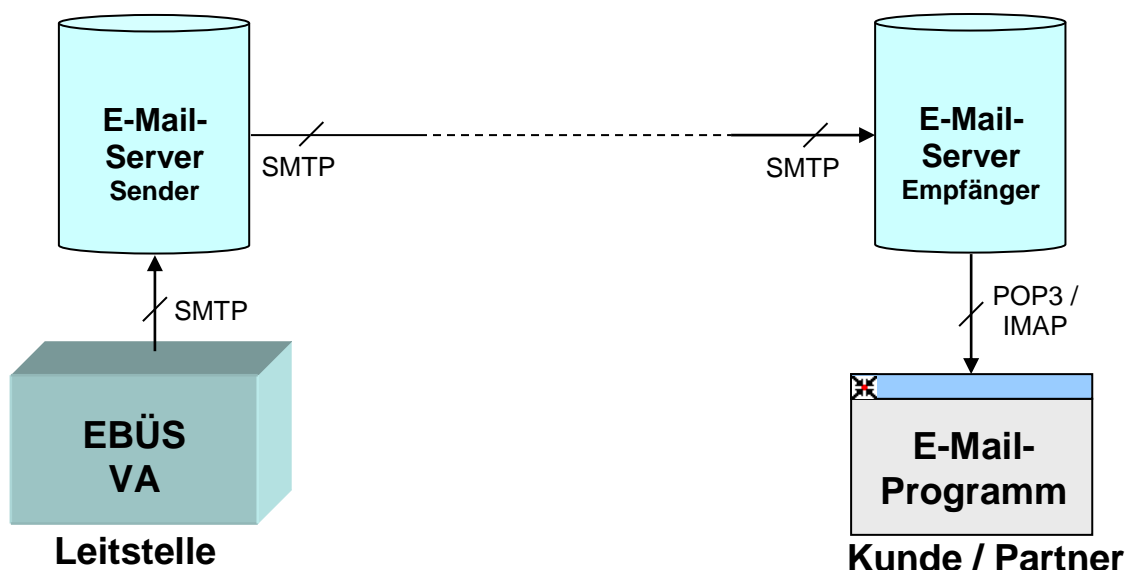
1 Einleitung

Das EBÜS-Modul "E-Mail-Weiterleitung" ermöglicht es Ihnen, Bilder und Textinformationen, die Sie auf Ihrem EBÜS Video-Arbeitsplatz zusammengestellt haben, per Mausklick an eine von mehreren voreingestellten E-Mail-Adressen zu senden.

Dies kann z.B. zur Weiterleitung von Alarminformationen von einer Leitstelle zu einem Kunden dieser Leitstelle genutzt werden, damit der Kunde z.B. selbst beurteilen kann, wer da in seinem Ferienhaus im Garten unterwegs ist. Der Vorteil ist, dass der Empfänger dieser Weiterleitung keinerlei spezielle Anwendungen auf seinem PC installieren muss und dennoch alle vom Absender bereitgestellten Informationen (Objektdaten, Alarmbild, aktuelles Bild, Bildbewertungstexte, Lageplan, ...) sehen kann.

2 Systemstruktur

Die folgende Zeichnung gibt einen Überblick über die an der E-Mail-Weiterleitung beteiligten Komponenten:



Die Weiterleitung von E-Mail erfolgt heute per SMTP (simple mail transfer protocol). Aus Sicherheitsgründen wird Extended SMTP mit Authentifizierung verwendet. Dieses Protokoll wird von allen gängigen Mail-Servern unterstützt.

EBÜS bettet die Bilder im „MIME“-Format (multipurpose internet mail extensions) mittels M-HTML in die E-Mail ein. Dieses Format kann von den meisten heute üblichen E-Mail-Programmen (z.B. MS Outlook) empfangen, dargestellt und verarbeitet werden. Die Bilder selbst sind im JPEG-Format kodiert und können somit leicht weiterverarbeitet werden.

3 Funktionsumfang

Bei der EBÜS Weiterleitung per E-Mail werden folgende Bilder und Daten exportiert:

- Name und Sitz des Absenders der Alarminformation
- Schutzobjektname
- Bildquellenname
- Objektdaten
- Alarmbild
- Livebild
- Voralarmbild
- Historienbild
- Bildbewertung
- Lageplan

Die angezeigten Bilder oder auch die vollständige E-Mail können mit den üblichen Funktionen des E-Mail-Programms gespeichert, gedruckt und weitergeleitet werden.

Name und Anschrift des Absenders der Alarminformation müssen einmal in die Datei `EBÜS/Configuration/Organisation.txt` eingetragen werden; danach werden diese Daten stets bei jeder E-Mail-Weiterleitung als Absenderdaten eingetragen.

Alle weitergeleiteten Texte (z.B. die Bildbewertung oder die Objektdaten) können aus dem E-Mail-Programm mittels copy&paste entnommen und weiterverarbeitet werden. Anschrift und Telefonnummer des Objekt-Verantwortlichen können auf diese Weise leicht und fehlerfrei in andere Anwendungen übernommen werden.

4 Eigenschaften

Der Nachteil der E-Mail-Übertragung liegt darin, dass die Übertragungszeit von der Anzahl und Leistung der zwischen Absender und Empfänger liegenden E-Mail-Server und Netzwerkverbindungen abhängt und stark schwanken kann. Dieser Nachteil lässt sich vermeiden, wenn die SMTP-Einstellungen so vorgenommen werden, dass direkt auf den E-Mail-Server des Empfängers zugegriffen werden kann.

E-Mail ist naturgemäß nicht zur Übertragung von Livebildern geeignet!

Der Vorteil der E-Mail-Übertragung liegt darin, dass der Empfänger die weitergeleiteten Bilder und Daten zu jeder Zeit betrachten, auswerten und weiterleiten kann, die ihm passt. Er benötigt weder eine spezielle Software, noch muss er zu einer ganz bestimmten Zeit „online“ sein. Auf diese Weise können z.B. auch solche NSL-Kunden über die Lage „zu Hause“ informiert werden, die zur Zeit auf Reisen sind und nur ab und an Zugriff aufs Internet haben.

5 Konfiguration

Um die E-Mail-Weiterleitung nutzen zu können, muss in EBÜS zunächst ein geeigneter SMTP-Server konfiguriert werden. Klicken Sie dazu in EBÜS nacheinander die Schaltflächen

Konfiguration → **Fenster** → **Weiterleitung** → **Weiterleitung per E-Mail**

an. Sie sehen dann folgendes Formular:

Bitte tragen Sie hier die Email-Adressen ein, zu denen ggf. eine Weiterleitung erfolgen soll:

Accellence Kundendienst: support@accellence.de
Accellence: hardo.naumann@accellence.de
Clemens: clemens.fricke@accellence.de
Geschäftsführung: stephanblome@accellence.de
Hardo: hardo.naumann@gmx.de
Tim: tim.u@web.de
Torsten: torsten.heinrich@accellence.de

Aktuell gewählten Eintrag löschen

Accellence Kundendienst: support@accellence.de

Neuen Eintrag hinzufügen Eintrag ändern

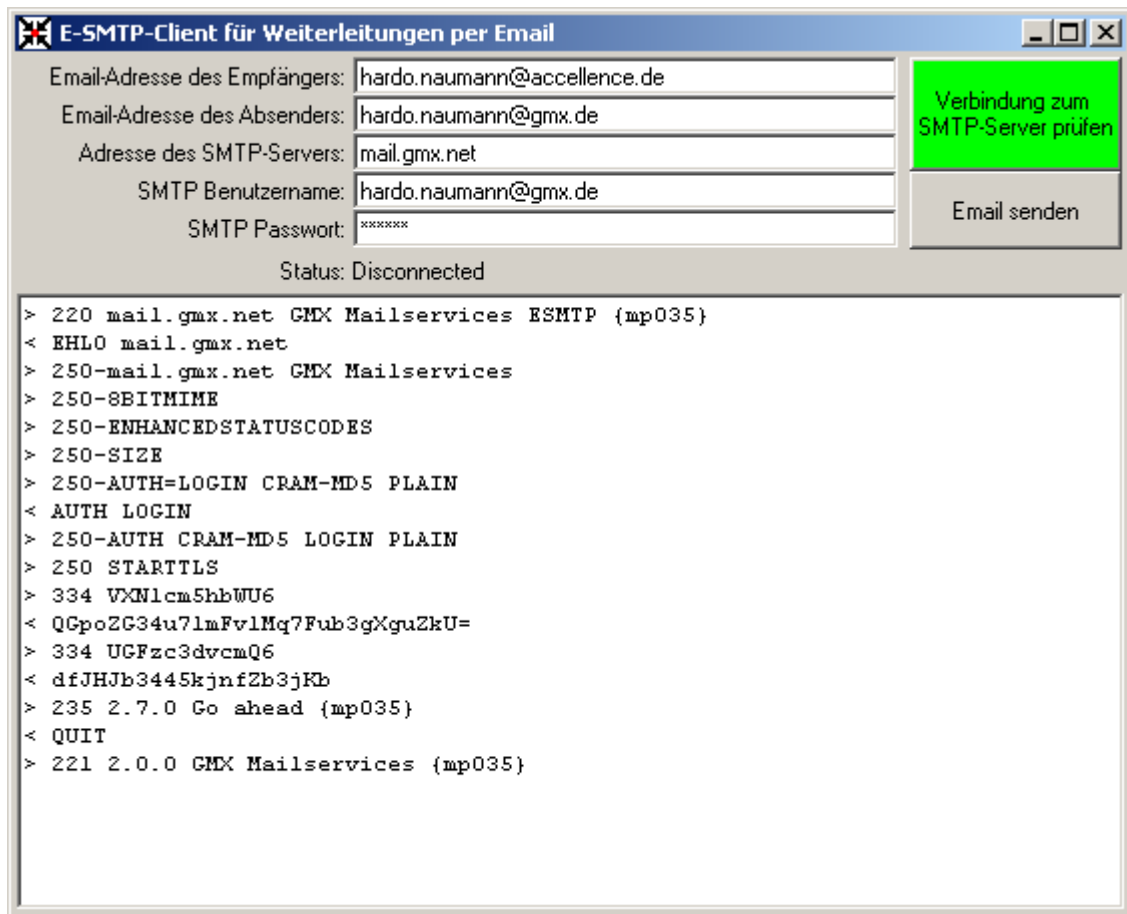
Email Server konfigurieren und testen

Hier können Sie alle E-Mail-Adressen eintragen, an die Sie weiterleiten möchten. Schreiben Sie vor die E-Mail-Adresse den gewünschten Kurznamen, unter dem Sie diese Adresse später auswählen wollen, gefolgt von einem Doppelpunkt.

Sie können einem Eintrag auch mehrere E-Mail-Adressen zuordnen, die dann durch Komma getrennt werden müssen. Dann sendet EBÜS die E-Mail parallel an alle konfigurierten Empfänger.

Klicken Sie auf **Neuen Eintrag hinzufügen**, wenn Sie die neu eingetragene E-Mail-Adresse in die obere Liste übernehmen wollen. Mit der Schaltfläche **Eintrag ändern** können Sie den aktuell in der Liste markierten Eintrag durch den in der Eingabezeile eingegebenen Text ersetzen. Mit der Schaltfläche **Aktuell gewählten Eintrag löschen** können Sie den aktuell in der Liste markierten Eintrag löschen.

Klicken Sie nun auf [E-Mail Server konfigurieren und testen](#). Sie sehen dann folgendes Formular:



E-SMTP-Client für Weiterleitungen per Email

Email-Adresse des Empfängers: hardo.naumann@accellence.de
Email-Adresse des Absenders: hardo.naumann@gmx.de
Adresse des SMTP-Servers: mail.gmx.net
SMTP Benutzername: hardo.naumann@gmx.de
SMTP Passwort: xxxxxxx

Verbindung zum SMTP-Server prüfen

Email senden

Status: Disconnected

```
> 220 mail.gmx.net GMX Mailservices ESMTP {mp035}
< EHLO mail.gmx.net
> 250-mail.gmx.net GMX Mailservices
> 250-8BITMIME
> 250-ENHANCEDSTATUSCODES
> 250-SIZE
> 250-AUTH=LOGIN CRAM-MD5 PLAIN
< AUTH LOGIN
> 250-AUTH CRAM-MD5 LOGIN PLAIN
> 250 STARTTLS
> 334 VXN1cm5hbWU6
< QGpoZG34u7lmFv1Mq7Fub3gXguZkU=
> 334 UGFzc3dvcmQ6
< dfJHJb3445kjnf2b3jKb
> 235 2.7.0 Go ahead {mp035}
< QUIT
> 221 2.0.0 GMX Mailservices {mp035}
```

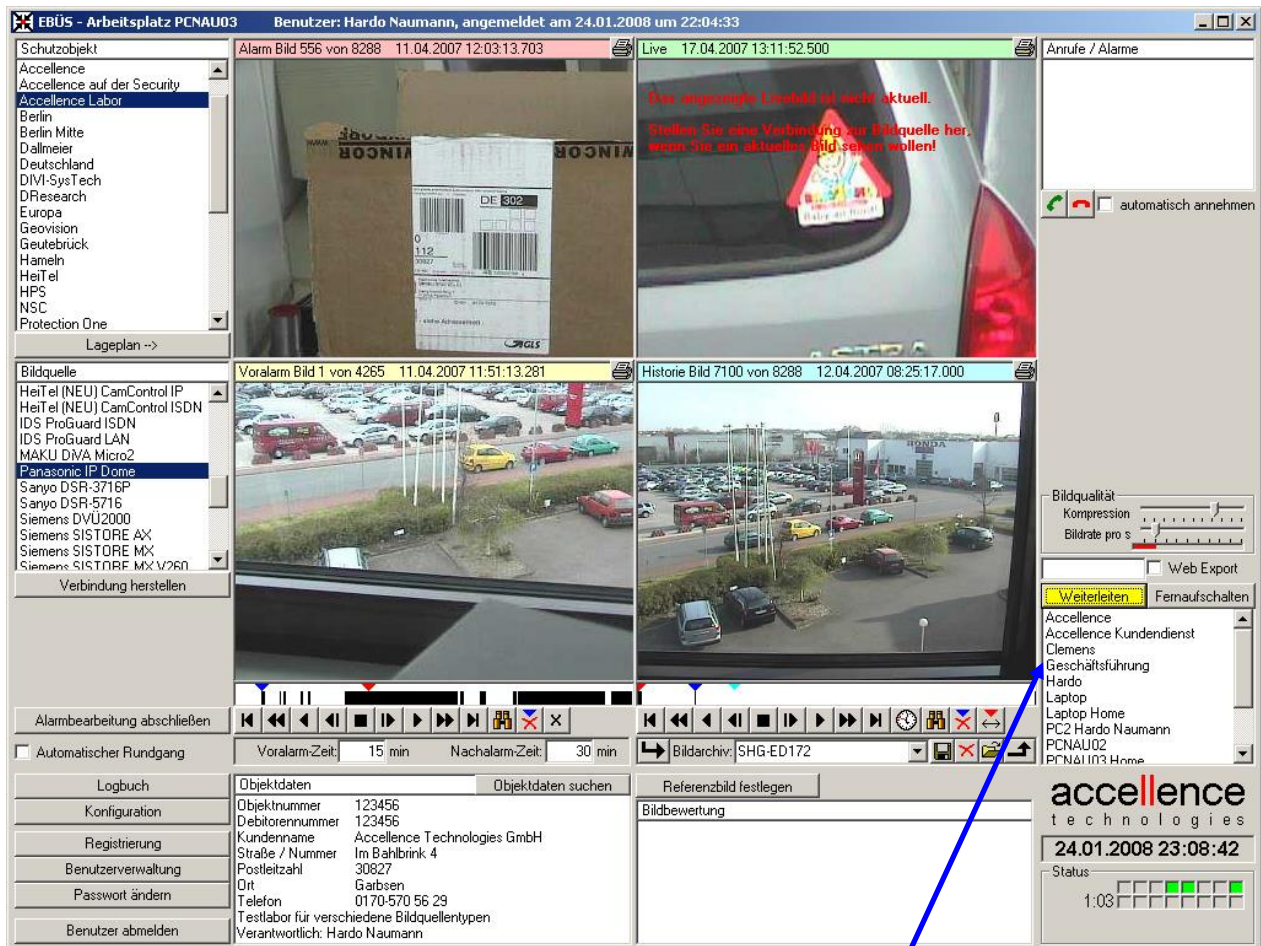
Tragen Sie bei diesem Formular in die oberen Zeilen die für den Zugriff auf den E-Mail-Server erforderlichen Daten ein. Sie bekommen diese Daten von Ihrem System-Administrator oder von Ihrem E-Mail-Provider. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche [Verbindung zum SMTP-Server prüfen](#). Sie können in dem großen Textfeld verfolgen, wie sich EBÜS und der E-Mail-Server miteinander „unterhalten“. Hier sehen Sie ggf. auch Fehlermeldungen, wenn etwas nicht stimmen sollte.

So lange der Test oder die Mailübertragung läuft, wird die betreffende Schaltfläche gelb. Bei einem Fehler wird die Schaltfläche rot. Wenn alles korrekt eingerichtet wurde, wird die Schaltfläche grün. Dann ist alles vorbereitet, damit Sie Ihren Kunden und Partnern E-Mails senden können.

Schließen Sie die eben bearbeiteten Formularfenster und kehren Sie zum EBÜS-Hauptfenster zurück.

6 Bedienung

Am EBÜS Videoarbeitsplatz beschränkt sich die erforderliche Bedienung darauf, dass Sie die zur Weiterleitung bestimmten Bilder auswählen, auf die Schaltfläche **Weiterleiten** klicken und in der daraufhin sich öffnenden Liste der Weiterleitungsziele das gewünschte Weiterleitungsziel wählen:



Sie werden in der Liste der Weiterleitungsziele die Kurzbezeichnungen aller E-Mail-Adressen finden, die Sie zuvor in EBÜS konfiguriert hatten. Somit können Sie mit 2 Mausklicks jeden Ihrer Kunden erreichen.

Die E-Mail-Weiterleitung erfolgt nun im Hintergrund automatisch. Die Farbe der Schaltfläche **Weiterleiten** zeigt Ihnen den Status:

- **gelb** Weiterleitungsziel muss noch gewählt werden...
- **blau** Weiterleitung ist in Arbeit, bitte warten...
- **rot** Es ist ein Fehler aufgetreten (sehen Sie in diesem Fall im E-Mail-Konfigurationsfenster nach dem genauen Grund)
- **grün** Weiterleitung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Sie können in EBÜS_Config auf dem Karteiblat **Objektdaten** für jedes Schutzobjekt das Weiterleitungsziel auch fest vorkonfigurieren – dann genügt 1 Mausklick für die Weiterleitung per E-Mail, und der Leitstellenmitarbeiter muss nicht lange in der Liste der Weiterleitungsziele suchen.

7 Voraussetzungen

Um diese Funktion nutzen zu können, muss in Ihrem Freischaltsschlüssel die Option "Weiterleitung per E-Mail" gesetzt sein. Sie können in EBÜS mit der Schaltfläche "Registrierung" jederzeit nachschauen, welche Optionen bei Ihrer EBÜS-Lizenz freigeschaltet sind. Bitte bestellen Sie bei Bedarf einen entsprechend erweiterten Freischaltsschlüssel.

Bitte geben Sie anschließend diese Option auch in der Benutzerverwaltung von EBÜS für alle Benutzerklassen frei, die diese Funktion nutzen sollen. Nur bei Anwendern, bei deren Benutzerklasse diese Option in der Benutzerverwaltung freigegeben ist, werden die entsprechenden Bedienelemente angezeigt.

Sie benötigen für diese Funktion einen geeigneten E-Mail-Server. Hierfür gibt es viele Anbieter, z.B. GMX, Web.de u.s.w.. Alternativ können Sie auch einen eigenen E-Mail-Server aufsetzen. Dies setzt dann aber entsprechende Fachkenntnisse voraus. Bei Bedarf können wir Ihnen beim Einrichten eines E-Mail-Servers helfen.

8 Support / Hotline

Weitere Informationen zu EBÜS finden Sie stets aktuell unter → www.ebues.de

Haben Sie noch Fragen oder Wünsche zu EBÜS?

Dann wenden Sie sich bitte

- telefonisch unter 0511 - 277.2490
- per E-Mail an support@accellence.de

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.

Stand: 20.09.2022, Dipl.-Ing. Hardo Naumann